

## Erwin L. Hahn Institut- MRT am Haken



Der erste große Schritt ist getan: Die Ausbringung und der Abtransport des 38 Tonnen schweren Magneten aus dem Institutsgebäude des Erwin L. Hahn Institute for Magnetic Resonance Imaging (ELH). Am 14.07.2020 wurde der Magnet in einer spektakulären Aktion mit Hilfe eines Autokrans auf einen Schwertransporter gehievt und zur Entsorgung abtransportiert.

Die Mitarbeiter\*innen des ELH widmen sich, im ehemaligen Leitstand der Kokerei Zollverein, der Erforschung, Weiterentwicklung und Anwendung der Ultrahochfeld-Magnetresonanztomographie (UHF-MRT). Nach mehr als zehnjähriger erfolgreicher Forschung ist der Magnet „in die Jahre gekommen“ und wird nun durch ein neues leistungsstärkeres Modell ersetzt. Dieser neue Magnet ist zentraler Bestandteil des ebenfalls neuen UHF-Magnetresonanztomographen der ab September 2020 in Betrieb gehen soll.

Auf Grund eines extrem vorgezogenen Liefertermins musste die Planung und Beauftragung der notwendigen Umbauarbeiten im Innenbereich und an der denkmalgeschützten Fassade des Institutsgebäudes in weniger als 3 Monaten umgesetzt werden. In enger Abstimmung und einer sehr guten Zusammenarbeit mit den Projektverantwortlichen des ELH, der Stiftung Zollverein, der Siemens Healthcare GmbH und nicht zuletzt dem Einkauf der UDE konnten die Terminvorgaben bisher erfolgreich umgesetzt werden. Die Mitarbeiter\*innen des Gebäudemanagements haben dabei in der Bauphase die Bauherrenfunktion für das ELH übernommen und koordinieren den gesamten Bauprozess mit allen Projektbeteiligten.

Mit großer Spannung wird nun die Anlieferung des neuen Magneten von allen Projektbeteiligten erwartet.

Ansprechpartner für das Projekt:

Frank Kleinrahm

